

Zeitschrift:	Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber:	Visarte Schweiz
Band:	- (2007-2008)
Heft:	2-1: Künstlernachlässe = Successions d'artistes = Artists' archival estates
Artikel:	Forum für Nachlässe von Künstlerinnen und Künstlern Hamburg
Autor:	Jain, Gora
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-625849

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORUM FÜR NACHLÄSSE von KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN HAMBURG

32

Dr. Gora Jain Im August 2003 gründete sich nach zweijähriger Vorbereitungsphase das Forum für Nachlässe von Künstlerinnen und Künstlern e.V. in Hamburg (Germany) mit derzeitigem Sitz im Künstlerhaus Sootbörn. Das Anliegen dieses gemeinnützigen Vereins ist es, künstlerische Nachlässe wissenschaftlich zu betreuen, zu dokumentieren, zu bewahren und den Künstlern/innen und ihren Werken ein Forum zu geben, um ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Zahl an Nachlässen in privater Hand ist unüberschaubar und nur selten sind die Aufbewahrungsmöglichkeiten der Kunstwerke unter konservatorischen Gesichtspunkten adäquat. Zahlreiche bedeutende Nachlässe befinden sich in einem desolaten Zustand, etliche Werkkomplexe werden auseinander gerissen und in alle Winde verstreut. Der Zugang ist dadurch zumeist schwer bis unmöglich. Die Idee zur Einrichtung des Forums führte Wissenschaftler, Museumsleute, Kuratoren Künstler und Nachlassgeber mit ihren jeweiligen Erfahrungen in Nachlassforschung und -aufarbeitung, Museums-, Ausstellungs- und Archivwesen zur Vereinsgründung zusammen. Seither engagieren sich der ehrenamtliche Vereinsvorstand und mittlerweile über sechzig kunstinteressierte Mitglieder für das Forum.

Finanziert wird das Projekt von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und projektbezogenen Förderungen durch Firmen, Banken oder Privatleute. Für ein langfristiges Bestehen wird es notwendig, einen Jahresetat für die anliegende, das ehrenamtliche Engagement bei

weitem übersteigende Arbeit zu sichern, um die Schaffung einer Mitarbeiterstelle und die mittelfristig anvisierte Erweiterung der Depoträume als Massnahmen ergreifen zu können.

Die Erhaltung eines Kernbestandes sowie die Aufarbeitung und Dokumentation von Nachlässen als Hauptziele der Forumsarbeit dienen der Schaffung eines repräsentativen Überblicks über das Werk eines Künstlers / einer Künstlerin. Diese Grundlage kann für die weiterführende wissenschaftliche Bearbeitung durch Studierende, Wissenschaftler, und Autoren genutzt werden. Zudem stellt das Forum Werke aus den Nachlässen für Museen, Galerien und Kuratoren zur Verfügung, wodurch ein Austausch gefördert, projektbezogene Kooperationen entwickelt und eine weite Vernetzung mit anderen Instituten ermöglicht werden. Die Arbeitsfelder Museum, Archiv, Ausstellungshaus und wissenschaftliche Forschungsstelle sind in dieser Komplexität und institutionellen Professionalität beispielgebend vereint.

Trotz der bisher regionalen Begrenzung der Vereinsaktivitäten gibt es ein über die Landesgrenzen hinausreichendes Interesse an der Forumsarbeit. Das Forum agiert daher auch als Pilotprojekt, innerhalb dessen die institutionellen Voraussetzungen für einen professionellen Umgang mit künstlerischen Nachlässen erarbeitet werden. Dieses Know-how kann für ähnlich gelagerte Initiativen als Kooperationspartner in anderen Regionen zur Verfügung gestellt werden.

Paul Derron

Paul Derron (83) hat einige seiner Arbeiten an das Museum Solothurn und Grenchen verkauft. Über die Nachlassverwaltung seines Werks hat er sich noch nicht gross Gedanken gemacht. Drei seiner fünf Kinder sind selber künstlerisch tätig (Grafiker und Fotograf) und werden sich in Zukunft um sein Werk kümmern.

Paul Derron (83) a vendu quelques-uns de ses travaux aux musées de Soleure et de Granges. Il ne s'est pas encore beaucoup préoccupé de la gestion de sa succession. Trois de ses cinq enfants sont eux-mêmes artistes (graphistes et photographe) et s'occuperont de son œuvre à l'avenir.

Paul Derron (83) has sold some of his work to the Museum of Solothurn and Grenchen. He has not much been concerned with the administration of his art estate so far. Three of his five children are in the arts (graphic designers and a photographer) and will look after his work in the future.